

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 21 (1979)
Heft: 106

Artikel: Das mondäne Festival : 26. int. Filmvestival San Sebastian
Autor: Vian, Walt
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-867596>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS MONDÄNE FESTIVAL

26. INT. FILMFESTIVAL SAN SEBASTIAN

Das Filmfestival von San Sebastian ging vom 9. bis 20. September 1978 über die Leinwand. Wenn man von Figueria da Foz mit der Bahn nach Norden fuhr, passierte man gleichsam automatisch San Sebastian. Dies war dann auch der Grund, da auszusteigen und den Versuch zu machen, auch ohne Voranmeldung, auf dem Festival Fuss zu fassen. Das kostete mich mehr als einen Tag Kampf mit der Bürokratie. Festival-Guides in blauen Uniformen noch und noch, alle freundlich lächelnd aber unwissend. Während man in Portugal dem Festival-Direktor auf der Strasse begegnete, war es in Spanien nicht einmal möglich ohne Anlauf ins Pressebüro vorzudringen. Dafür gab es einen roten Teppich vor dem Eingang zum Festivalkino und eine Absperzung hinter der sich allabendlich Neugierige aber Ausgeschlossene drängten. Hauptfiguren waren die kleineren und grösseren Stars, die gebauchpinselt, in einer Schar emsiger Fotografen im Bereiche des Festivalpalastes promenierten. Was im Wettbewerbsprogramm lief hatte vor allem MARKTWERT oder lässt ihn wenigstens erwarten: CONVOY, Sam Peckinpah, Claude Chabrol, Ingrid Thulin, Woody Allen, A WEDDING, Robert Altmann. Zufall, dass kein schweizer Film und auch kein portugiesischer auf dem Programm stand? Wichtigste Nebenveranstaltung: Kino der Frauen in deren Rahmen meist Spielfilme inzwischen bekannt gewordener Regisseurinnen vorgestellt wurden. Das meiste davon, dürfte allerdings dem Interessierten inzwischen bereits bekannt sein. Vielleicht war dies dann auch der Grund, dass die Filme nur spanisch eingesprochen vorgeführt wurden – was ein Verstehen des Orginaltones gänzlich verunmöglichte.

Und dieselbe Praktik des Einsprechens war auch auf den andern Nebenveranstaltungen einschliesslich der Retrospektive – die mit "Herausragende Filme der letzten Jahrzehnte" auch nicht gerade originell ausfiel – festzustellen, obwohl mir scheint, dass ein Festival mit dem Budget von San Sebastian sich Simultanübersetzung müsste leisten können.

Ich muss gestehen, dass ich unter diesen Umständen nicht bis zum Ende des Festivals in San Sebastian bleiben wollte – und auch nicht blieb.

Walt Vian